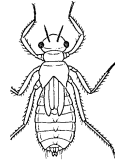




Libellenlarven

Kleinlibellen mit 3 Schwanzkiemen-Blättern, länglicher Körper, schlank. Länge 10-26 mm (ohne Schwanzblätter). Farbe meist grau oder gelbbraun.



Großlibellen haben keine Schwanzblätter, ovaler Körper. Größer als Kleinlibellen 10-50 mm. Tragen eine Fangmaske zum Beute ergreifen.



Steinfliegen-Larven

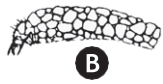
Länge bis 10-30 mm (Mass ohne Schwanzfäden), immer nur 2 Schwanzfäden keine Kiemen am Hinterleib



vergleiche mit: Eintagsfliegen-Larven mit 3 Schwanzfäden, mit Kiemen am Hinterleib



vergleiche mit: Libellen-Larven mit 3 Schwanzkiemenblättern, ohne Kiemen am Hinterleib



Köcherfliegen-Larven

(in kleinen Gehäusen)

Die Larven wohnen in einem selbstgebauten Köcher aus Sand, Steichen oder pflanzlichen Bestandteilen.



Ausnahmen ohne Köcher: alle 3 Brustsegmente verstärkt (chitiniert)



☐ Vorkommen ankreuzen

nur 1 Brustsegment chitiniert



☐ Vorkommen ankreuzen



Eintagsfliegen-Larven

mit 3 behaarten oder unbehaarten Schwanzfäden (eine Ausnahme mit fehlendem Mittelfaden); Hinterleib mit blatt-, faden- oder bäumchenartigen Kiemen besetzt



vergleiche mit: Steinfliegen-Larven, stets mit 2 Schwanzfäden, ohne Kiemen am Hinterleib



vergleiche mit: Libellen-Larven, mit 3 Schwanzfäden, ohne Kiemen am Hinterleib



Flohkrebs

Länge 15-20 mm, seitlich abgeflachter Körper, bewegt sich am Bodengrund seitlich vorwärts, 2 Paar lange Fühler am Kopf, übrige Körperglieder mit total 13 Paar Beinen

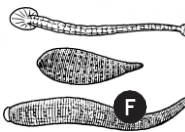
vergleiche mit: Wasserrassel (E)



Wasserrassel

Länge 8-12 mm 1 Paar lange, 1 Paar kurze Fühler am Kopf, übrige Körperglieder mit 7 Paar Beinen

vergleiche mit: Flohkrebs (D)



Egel

Länge 5-40 mm (~100 mm beim Fischegel), wurmartige Tiere mit Saugnäpfen an den Körperenden, bewegen sich durch abwechselndes Festsaugen bzw. Loslassen der Saugnäpfe fort. Rollen sich z.T. bei Störung zusammen oder schwimmen mit ausgestrecktem Körper



Zuckmücken-Larve

Länge bis 20 mm Farbe hell- bis dunkelrot, raupenähnliche Tiere mit kleinem Kopf und 12 folgenden Segmenten (Ringeln) mit je 1 Paar Fussstummeln an den Körperenden, leben in der oberen Schlammschicht am Grunde stark belasteter Fließgewässer, bewegen sich im offenen Wasser durch zuckendes Körperwinden fort



Rattenschwanz-Larve

Länge bis 20 mm und Atemröhre 35 mm fette, weissgraue Larven mit 7 Paar Gangwarzen (ähnlich Raupensaugnapfen auf der Unterseite) 3-teilige, einziehbare Atemröhre



weitere kleine Wirbellose

Vorkommen ankreuzen: Strudelwürmer



☐ Lidmücken-Larven



☐ Kriebelmücken-Larven



☐ Tubifex



☐ Schlammfliegen-Larve



☐ Wasserkäfer-Larve



